

## STUDIE

# Potenziale zur Verbesserung im Schienenpersonenfernverkehr in der Relation Berlin - Breslau

Studie im Rahmen des Interreg III B - Projektes Via Regia (ED-C III Via Regia)

### Auftraggeber:

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung  
Berlin

### Bearbeitung:

2006 - 2007

Darstellung der Möglichkeiten die Fahrzeiten im Schienenpersonenfernverkehr (SPFV) zwischen Berlin und Breslau einschließlich des künftigen Flughafens Berlin/ Brandenburg zu reduzieren und die Nachfrage zu steigern.

- Untersuchung drei unterschiedlicher Streckenführungen:
  - über Cottbus - Görlitz
  - Strecke wie oben unter Auslassung Görlitz (über Verbindungskurve Horka)
  - als Umsteigeverbindung über Posen
- Darstellung der Schieneninfrastruktur auf deutscher und polnischer Seite nach Abstimmung mit der DB AG und PKP im Ist- und Ziel-Zustand unter Berücksichtigung aktueller Planungen zur Instandsetzung und Modernisierung
- Durchführung einer Potenzialanalyse hinsichtlich der Chancen zur Steigerung der Nachfrage des SPFV unter besonderer Beachtung der touristischen Nachfrage von Verkehren ins Riesengebirge, des Städtetourismus und dem Zubringerverkehr zum künftigen Flughafen BBI
- Erarbeitung einer Kommunikationsstrategie unter Berücksichtigung von Informationsmedien, Tarifgestaltung / Fahrpreisniveau, besonderen Marketingmaßnahmen
- Maßnahmeempfehlungen für kurz- (2008) und mittelfristige (2011) Qualitätssteigerungen im SPFV unter besonderer Beachtung der Schieneninfrastruktur



Infrastruktur- und  
Projektentwicklungsgesellschaft mbH

**IPG INFRASTRUKTUR- UND  
PROJEKTENTWICKLUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH**

Burgstraße 30  
14467 Potsdam

**Ansprechpartner  
Torsten Wolter**

Telefon: 0331/20084-33  
wolter(at)ipg-potsdam.de

